Inhalt

Vorwort **XI**

1. Athen und Jerusalem – oder die unverbrauchte Sprengkraft einer Metapher **1**

1.1 Eine kleine Kontroverse als Treibsatz 1
1.2 Kritische Rückkoppelung 4
1.3 Stabile Balance oder: Athen, Jerusalem und die deutsche Philosophie 7
1.4 Prekäre Grenzziehungen 10
1.5 Kritische Diagnose und ein Gegenprogramm 18

2. Die Vernunft, die Moderne und der Papst **23**

2.1 Wenn aus Versöhnung eine Tragödie wird 23
2.2 Gott in den breaking news der Weltpresse 24
2.3 Moderne-Kritik im Gewand einer Konzils-Lektüre 30
2.4 Der abgebrochene Dialog mit der Moderne 35

3. Spekulative Vermessungen des Denkraums zwischen Gottesgewissheit und Atheismus **49**

3.1 Fixstern Spinoza 50
3.2 Grenzüberschreitung: Lessing 50
3.3 Verschärfung I: Auf dem Kampfplatz des Politischen 55
3.4 Verschärfung II: Biblische Philosophie 63
3.5 Epilog mit Provokation 67

4. Spinozanische Inklusionen katholischer Theologie – eine verlierergeschichtliche Spurenlese **71**

4.1 Spinoza und die Konfessionen 71
4.2 It`s the ontology! 75
4.3 Ästhetische Konkretisierung 81
4.4 Skandalöse Konversion – mit Spinoza im Rücken 85

5. Glutkern Logos **89**

5.1 Philosophischer Vorlauf, theologische Transformationen 89
5.2 Der Logos und die Moderne 97
5.3 Das Andere der Vernunft 105
5.4 Gottrede im Zeichen des Logos 111

6. Verratene Moderne: Georg Hermes **115**

6.1 Kleine biografische Hinweise mit großem systematischen Belang 115
6.2 Das Projekt eines katholischen Selbstdenkertums 122
6.3 Hermes` theologische Epistemologie 129
6.4 Abarbeiten an Kant und Fichte 139

Bibliografische Informationen
http://d-nb.info/101869501X

digitalisiert durch DEUTSCHE NATIONAL BIBLIOTHEK

7. Gedanken zum Gedanken vom Grund **149**
Dieter Henrichs Grenzregie der Vernunft an der Schwelle zur Gottesfrage
7.1 Erstpersönlicher Vorspann 149
7.2 Unhintergehbar, aber sich selbst unverfüglich – selbstbewusste Subjektivität 151
7.3 Epistemischer Status des Grund-Gedankens 156
7.4 Theologisches Grundverhältnis auf dem Prüfstand 160
7.5 Belastungstest „Christologie" 165

8. Letzte Gedanken und erste Gründe **173**
Scharniere theologischer Epistemologie
8.1 Katholische Ortsbestimmung 173
8.2 Zweimal „Transzendentale Theologie" 175

9. Zwischen Theologie und Religionswissenschaft **181**
Zur Wahrheitsfähigkeit theologischer Narrative
9.1 Momentaufnahme zur Diskurssituation 181
9.2 Vernunftregie an den Grenzen des Wissens 183
9.3 Zur Wahrheitsfähigkeit des Fiktionalen 185
9.4 Zwischenbilanz: Unterwegs zu einer wahrheitsfähigen Theopoetik 187

10. Religion naturalized **191**
Über eine seismografische Funktion von Helmut Peukerts Fundamentaler Theologie
10.1 Prolog 191
10.2 Peukert über Wittgenstein, Carnap, Quine & Co 192
10.3 Naturalisierung im update 200
10.4 Subjekttheoretische Rückfrage 205

11. Nachdenken über Religion im Kreuzfeuer von Wissenschaft, politischem Interesse und theologischem Selbstverständnis **209**
11.1 Atmosphärische Indizien 209
11.2 Wissen und Wissenschaft im Wandel 211
11.3 Wider die Funktionalisierungsfalle 216

12. Plastizität des Gottdenkens **221**
Über den Stachel der Geschichtlichkeit im Vernunft-Glaube-Verhältnis
12.1 Vier Schübe von innovatorischer Diskontinuität 221
12.2 Subjektivität und Geschichtlichkeit 225
12.3 Vom Subjektgedanken an die Grenzen des Wissens gehen 228

Bibliografie **233**

Personenregister **259**